

## IMMER IN BEWEGUNG

### 25 Jahre *CreArte* - Internationale Schauspielakademie Stuttgart

25 Jahre sind vorbei. – Ist das so? Vorbei? Vergangen? Am Ende?

Wir fingen 1994 in den ehemaligen Räumlichkeiten einer Bernsteinfabrik in der Alarichstraße, in Stuttgart - Feuerbach, an, zu Zeiten, als dieser schöne, bunte Stadtteil noch kein kultureller Anziehungspunkt war – und blieben solange, wie wir uns dort als Kultur-Pioniere fühlen konnten. Als dann, unter anderem, das große Theaterhaus Stuttgart dort beheimatet wurde, dachten wir: "*Hier haben wir unseren Beitrag geleistet. Jetzt ist es an der Zeit, unseren Horizont andernorts zu erweitern.*" Und wir bewegten uns.

Schließlich fanden wir einen neuen Ort und neue Räume im Zentrum des Geschehens, in Stuttgart Mitte-Ost, wo wir uns im September 2004, dem Jahr unseres 10. Jubiläums, niederließen – um von dort aus weiter in Bewegung zu bleiben.

Die Kolleginnen und Kollegen, die uns zu Beginn, beim Aufbau der *CreArte* zur Seite standen, haben mit ihren Persönlichkeiten und ihrem Wissen der Schule ein erstes Profil verliehen. Doch darauf ruhten wir uns nicht aus. Lehrerinnen und Lehrer gingen – und Neue kamen. Die Schauspielakademie entwickelte sich kontinuierlich immer weiter. Blieb in Bewegung.

Heute, nach 25 Jahren, ist das *CreArte*-Team eine solides Fundament der Akademie. Solide, aber nicht stillstehend. Ein Team, das stetig weiter forscht, das sich den andauernden Herausforderungen einer Schauspielschule täglich neu und kreativ stellt. Ein Team, das sich bewegt.

25 Jahren *CreArte* heißt also nicht: vorbei. Sondern: 25 Jahre Bewegung. 25 Jahre Leben.

Zunächst das eigene Leben. Natürlich. Doch dann, und insbesondere, das Leben der vielen jungen Menschen, die neugierig, mit Hoffnungen und Erwartungen an unsere Schule kamen. Manche waren nur kurz bei uns, flüchtig. Andere blieben drei Jahre, nahmen sich, was nötig war, um das zu erlangen, wonach sie suchten – und gingen wieder. Doch die Mehrzahl von ihnen ist immer noch da. Die Mehrzahl hat tiefere Spuren hinterlassen. Die Mehrzahl hat etwas verändert. Bewegt.

Ihr Lachen und ihr Lärmen, ihre Stimmen und ihre Lieder, ihre Kunstwerke und ihre Aufführungen, und nicht zuletzt auch ihre Zweifel, all dies ist immer noch da in den Räumen unserer Schule. Spürbar. Und mehr noch: in unseren Herzen. Erlebbar. Diese vielen Menschen haben die Schule verändert. Und uns. Sie haben bewegt.

Und wie sollte es auch anders sein? Schauspiel ist Verwandlung, Veränderung, Bewegung. Dies ist das Grundlegende. Und solange die Schauspielakademie und wir in Bewegung bleiben, solange ist sie, sind wir am Leben – und nicht am Ende.

Auf geht's!